

ding für dieses schöne Werk, überzeugt, daß es solche in vollem Maße verdient. Von vielen Seiten sind bereits durch bedeutende feste Bestellungen selbst meine Erwartungen übertroffen worden.

Darmstadt, 1. November 1836.

L. Pabst.

[3384.] In unserm Verlag erschien:

Kriegskunst und Staatskunst,
oder auch
angewandte Staatswirthschaftslehre.
Von dem Verfasser
der Untersuchungen des Dienstes des Generalstabes
der Armeen.

Ein Buch für Kriegs- und Staats-Beamte und für Alle, die sich dem öffentlichen Dienste widmen, sowie überhaupt für alle Gebildete.

gr. 8. br. 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ oder 2 fl. 12 kr.

Als Schluß einer 33jährigen, äußerst thätigen Laufbahn im öffentlichen Leben macht der Verf. in dieser Schrift seine Beobachtungen über die meisten Theile der Staatsverwaltung bekannt, und deutet zugleich auf dasjenige, was den Bedürfnissen der Zeit angemessen und nach der Lage der Dinge und dem Zustande der Völker nothwendig geworden ist, wobei er das zweckmäßigste, praktische Verfahren zu berühren nicht unterlassen, und daher seiner Schrift, die nicht allein für Krieger, sondern auch für Staatswirthschaftslehrer jeder Classe, Staatsbeamte und überhaupt für alle Gebildete von großem Interesse ist, um so viel mehr Werth gegeben hat.

Der Verfasser erklärt die Schrift als eine Ergänzung seiner Untersuchungen über den Dienst des Generalstabes der Armeen; sie ist demnach für die Besizer derselben unentbehrlich, doch können wir sie auch als ein abgesondertes selbstständiges Werk Jedermann mit vollem Vertrauen empfehlen, der einigen Antheil an dem Gang der öffentlichen Angelegenheiten nehmen und die Erfordernisse der Verwaltung kennen lernen will.

Stuttgart.

Fallberger'sche Verlagshandlung.

[3385.] In unserm Verlag erschien so eben:

**Ueber Pferdezucht,
Reitkunst, Wettrennen
und
Kennenpferde,**
von

Alexander von Bally.

gr. Octav. Velin-Druckpapier. br. 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ oder 3 fl.

Inhalt: Einleitung. — Literatur. — Geschichtliche Fragmente. — Naturgeschichte. — Vollblutzucht. — Generelle Bedingungen der Ertragsfähigkeit. — Besondere Bedingungen für die Landwirthe. — Besondere Bedingungen für alle übrige Stände. — Das Wettrennen. — Von dem Einüben der Kennpferde. — Von der Einrichtung der Ställe. — Vom Trainirplatz und der Rennbahn. — Vom Futter. — Vom Wasser. — Vom Pugen. — Von der Bekleidung der Pferde. — Von der Behandlung des Hufes und vom Beschlagen. — Vom Aderlassen und vom Purgiren. — Von den Pflichten der Stallleute. — Von der Reitkunst. — Von der Schulreiterei. — Vom Campagne- und Jagdreiten. — Vom Reiten auf der Rennbahn. — Von der Beurtheilung der Kennpferde und der Wetten. — Vom Zurichten der Rennfüllen. — Uebung im Gehen. — Im Trab. — Im Galopp. — Athem. — Schwißen. — Proberennen und Wettrennen.

Stuttgart.

Fallberger'sche Verlagshandlung.

[3386.] Bei E. Meißner in Leipzig ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Dietrich, Dr., Abhandlung über die Bleichsucht, oder faßliche Belehrung, wie diesem Leiden vorzubeugen, und seinen Zufällen durch Heilmittel und Lebensordnung zu begegnen sei. 8. 12 $\frac{1}{2}$.

Als Anhang ist eine topograph. Darstellung zweier vorzüglichsten Kurorte Böhmens, Josephsbad und Lachotín, gegeben, deren Heilquellen in diesen und verwandten Leiden von vorzüglicher Wirkung sind.

Heilmethode, die kräftigste und bewährteste, der Scrophelsucht und der von ihr abhängigen Zustände. Nach Lugol's mémoires sur l'emploi de l'iodure et des bains iodurés dans les maladies scrofuleuses. Frei bearb. von Dr. A. P. Wilhelmi. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Alb. Braune. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

[3387.] Auf Verlangen wird nun, da wieder richtig colorirte Exemplare fertig geworden, versandt:

Charte vom Preussischen Staate nach seinen wesentlichen Beziehungen, entworfen und gezeichnet von N. von Benningfen-Förder, ein 33 Zoll breites und 26 Zoll hohes Blatt, enthaltend 13 Tableaux. Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Dieselbe, welche wir im Börsenlocal während der Jub.-M. ausgestellt hatten und deren in der Preuss. Staatszeitung 1836 Nr. 266, 267, 274 so rühmliche Erwähnung geschehen.

Magdeburg, im October 1836.

Creutz'sche Buchhandlung.

[3388.] Auf Verlangen steht pro nov. zu Dienst:

Krug, J., 6 Gesänge für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte. $\frac{5}{8}$ $\frac{1}{2}$.
eine trefflich ansprechende Sammlung (wird 12 $\frac{1}{2}$ netto notirt).
Magdeburg.

Creutz'sche Buchhandlung.

[3389.] Jugendschriften.

Miss Elliot's Kinderschriften aus dem Englischen übersezt. Neun Hefchen, jedes mit 3 Kupf. à 4 $\frac{1}{2}$.

Allen Eltern und Erziehern als eine wahrhaft nützliche religiös sittliche Lecture dringend zu empfehlen.

Berlin.

A. Usher.

[3390.] Fertig ist in unserm Verlage:

Hellrung's (Hauptm.), die preussische Landwehr-Compagnie, ein Taschenbuch für Landwehr-Officiere, einjährige Freiwillige und Unterofficiere, zum Gebrauch im Felde und bei Zusammenziehungen auf längere Zeit, nach den Grundsätzen der Linien-Compagnien, 2. Thl., enthaltend den Garnisondienst und des Felddienstes 1. 2. Heft, 3. Thl., des Felddienstes 3. 4. 5. Heft. Preis jeden Theils $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

(Auf 10 ein, auf 50 acht, auf 100 zwanzig Exempl. frei.)

An diejenigen, welche es bis jetzt erhielten, wird III. Theils 2. 3. Heft expedirt, doch bemerken wir, daß nun die Hefte, besonders das erste, den Garnisondienst enthaltend, nicht mehr einzeln gegeben werden können. Nur wer die ersten Hefte, besonders den Garnisondienst bisher allein erhalten hat, kann die